

K 109 Mühlenstraße - Verkehrssituation

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz am Dienstag, den 14.02.2023, merkte Frau Witkowski an, dass sich die Verkehrssituation im Bereich des Lothar-Meyer-Gymnasiums verschlechtert hat, nachdem die Parkflächen auf der gegenüberliegenden Seite der Mühlenstraße aufgegeben wurden. Ihrem Antrag, dass die Verwaltung die jetzige Parksituation am Lothar-Meyer-Gymnasium in den Blick nimmt und in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Friesland mögliche Lösungen erarbeitet werden, wurde stattgegeben.

Ich habe mir die Situation zusammen mit einem Vertreter der Polizeiinspektion angeschaut. Bei der Inaugenscheinnahme der Örtlichkeit wurde die Verkehrssituation zu Schulbeginn bzw. -ende jedoch nicht als „schlecht“ empfunden.

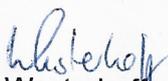
Die derzeit auf der Straße am Fahrbahnrand (nicht lückenlos) parkenden Fahrzeuge behindern sicherlich den fließenden Verkehr, tragen aber im Umkehrschluss aufgrund der Notwendigkeit des Abbremsens durch den Vorrang des Gegenverkehrs eher zu einer Reduzierung der Geschwindigkeit und damit zu einer Verkehrsberuhigung sowie Erhöhung der Verkehrssicherheit bei. Die dort getroffenen Feststellungen ergaben, dass die Fahrzeugführer aus Richtung Vareler Hafen kommend aufgrund von Gegenverkehr oftmals gezwungen wurden hinter den parkenden Fahrzeugen zu halten oder zwischen den dort Parkenden einzuscheren bis sie ihre Fahrt mit angemessener Geschwindigkeit fortsetzen konnten.

Auch der dort beobachtete Fuß- und Radverkehr, insbesondere der Schülerverkehr im Zusammenhang mit den An- und Abfahrten der Schulbusse, wird als normal und augenscheinlich gut geregelt angesehen.

Nach den mir vorliegenden Informationen fehlen auch noch einige bereits beschlossene Fahrbahnmarkierungen/Piktogramme in diesem Bereich, u. a. an der Bushaltespur, die sicherlich nach dem Auftragen noch weiter zur Orientierung und Vorbeugung falscher Verhaltensweisen beitragen werden (z. B. Benutzung der Busspur durch PKW).

Die Verkehrsunfalllage an dieser Örtlichkeit ist in den letzten Jahren unauffällig.

Die Empfehlung von hier wäre, sich nach dem Aufbringen der Fahrbahnmarkierungen/Piktogramme die Situation nochmals, gerne auch gemeinsam, anzuschauen.


Westerhoff